



- Aktuelles aus den Abteilungen:**
- Gymnastik • Handball • Leichtathletik
 - Schwimmen • Seniorensport • Tennis
 - Triathlon • Turnen



Spaß und Erfolg bei der Leichtathletik- Abteilung...



Die Teilnehmer und Trainer des TuS Westfalia beim Sportfest der Kinderleichtathletik

...des TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.



Grußwort des Vorstands

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Westfalia Hombuch!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit, kurz inne zu halten um zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Diese Bilanz sieht nach Meinung des Vorstands durchaus zufriedenstellend aus. Der Verein hat nach schwierigen Zeiten ein beachtliches Stück des Weges zur Stabilisierung zurückgelegt. Die Mitgliederzahlen sind leicht gestiegen, alle Abteilungen haben sich gut aufgestellt, und auch die Vereinsfinanzen stehen wieder auf einem soliden Fundament.

Diese Ausgabe des „Muskelkater“ zeigt einmal mehr, wie breit unser Sportverein aufgestellt ist: von den Kleinkindern in den Abteilungen Tennis und Turnen, über die 6-jährigen Leichtathleten bis zu 80- oder 90-jährigen Senioren, vom Breitensport aus Spaß und für die Gesundheit bis zum Spitzensport in der Handball-Landesliga – alles ist dabei!

Der Vorstand dankt besonders allen ehrenamtlichen Mitgliedern für die erfolgreiche Arbeit im zu Ende gehenden Jahr. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Abteilungen im Jahr 2018 und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

**Der geschäftsführende Vorstand
des TuS Westfalia Hombuch 1891 e.V**



**Löwen-Apotheke
am Markt**
Dortmund-Hombuch



Harkortstraße 51 a
44225 Dortmund
(Hombuch)

Tel.: 0231 712169
Fax: 0231 716900

loewen.apo.dortmund
@pharma-online.de

Durchgehend geöffnet

Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Vorstand und Ansprechpartner

	Name	Telefon	E-mail
Geschäftsführender Vorstand			
1. Vorsitzender	Gerd Schlebrowski	02 31 / 71 66 19	vorstand@westfaliahombruch.de
2. Vorsitzender	Dietrich Jobstvogt	02 31 / 47 61 279	dietrich.jobstvogt@dokom.net
1. Kassiererin	Hildegard Jakobi-Schlinge	0231/ 72 75 69 0	schlinge@versanet.de
Schriftführerin Sozialwartin	Rita Wahle-Voss Marielies To-sanguan	02 31 / 71 40 58	rita.wahle-voss@gmx.de marielies@to-sanguan.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Gymnastik	Mahnaz Faghihzadeh		gymnastik@westfaliahombruch.de
Seniorensport	Eberhard Mattheus	02 31 / 12 85 70	senioren@westfaliahombruch.de
Turnen	Eberhard Hanisch	02 31 / 71 11 25	turnen@westfaliahombruch.de
Leichtathletik	Paul Frei	02 31 / 79 30 320	leichtathletik@westfaliahombruch.de
Schwimmen	Matthias Rahn	02 31 / 96 51 14 13	schwimmen@westfaliahombruch.de
Triathlon	Ralf Herbst		triathlon@westfaliahombruch.de
Handball	Kai Ruben	01 72 / 28 35 757	handball-hombruch@gmx.de
Faustball und Jedermann	Bernd Lorenz	02 31 / 48 80 288	epfrei@t-online.de
Tennis	Burkhard Voss	02 31 / 71 40 58	tennis@westfaliahombruch.de
Badminton	Norbert Hüwel	02 31 / 72 59 921	

Weitere Ansprechpartner

Gaststätte Zum Muskelkater	Pächterin Iris Thiehoff	02 31 / 79 79 30 84 oder 01 77 / 67 45 56 7	
Vergabe von Tennis- plätzen und Hallen- administrator	Michael Burkat	0 23 05 / 54 22 79 oder 0151 / 23 03 15 89	info@michaelburkat.com
Webmaster Internet	Michael Burkat Nils Stockheim		webmaster@westfaliahombruch.de

Der TuS Westfalia Hombruch im Internet: www.westfaliahombruch.de

Geschäftsstelle und Büro

Adresse: Kieferstraße 34, 44225 Dortmund, E-mail: westfaliahombruch@t-online.de, Fax: 02 31 / 71 79 97
 Öffnungszeiten Büro: Mo., Di., Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, Mi. 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mitarbeiterin: Silvia Markweg, Telefon: 02 31 / 71 48 33

Handball-Saison 2017



Die 1. Herren-Mannschaft

Erfreuliche Hinrunden-Bilanz

Die Tabellensituation der Damen und Herren Teams nach den ersten Spielen ist durchweg positiv zu bewerten. Alle Teams weisen ein positives Punktekonto auf und stehen somit in oberen Tabellenregionen.

Ganz oben und somit am Platz an der Sonne stehen die 1. Herren, die bislang keine Niederlage hinnehmen mussten und nur gegen Aufsteiger Villigst-Ergste einen Punkt abgegeben haben. Ansonsten gab es teilweise recht deutliche Siege (Schwerte, Arnsberg) sowie ein Sieg im Top-Spiel gegen Bösperde. Die Chancen auch am Ende der Saison Platz 1 einzunehmen stehen gut, aber bis dahin sind noch viele Punkte zu vergeben und das Spiel gegen Verfolger Schwelm muss auch erst einmal gewonnen werden.

Wie es sich anfühlt eingeplane Punkte liegen zu lassen mussten die 1. Damen leidvoll erfahren. In ihrem letzten Spiel im Kalenderjahr 2017 reichte es nur zu einem Unentschieden gegen das Schlusslicht aus Schalksmühle. Dennoch steht das Team um Trainer Sascha Sticken mit 12:4 gefestigt auf Platz 3 und darf sich zu den Verfolgern vom Tabellenführer

Bommern und dem zweitplatzierten HSV Hemer zählen.

Etwas ins Stocken geriet der Motor der 2. Herren, die nach gutem Saisonstart den Anschluss an die Spitze etwas verloren haben. Mit 12:8 Punkten steht man in einer ausgeglichenen Liga aber weiterhin gut da. Mit einem Sieg im Nachholspiel gegen den TuS Wellinghofen (das Spiel musste zum zweiten Mal verlegt werden) hat das Team die Möglichkeit, sich weiter oben festzusetzen.

Als Aufsteiger in die Kreisliga machen die 2. Damen genau da weiter, wo sie in der vergangenen Saison aufgehört haben. Ohne spürbare Akklimatisierungsschwierigkeiten setzte sich die Mannschaft um Interimstrainer Marc Lauritsch im oberen Tabellendrittel fest. Nur gegen die beiden verlustpunktfreien Teams aus Scharnhorst und Ewaldi Aplerbeck musste man sich geschlagen geben. Platz 3 ist das erfreuliche Resultat.



Spannende Handballduelle beim „Kronen-Cup“

Mitte August lud der TuS Westfalia Hombruch zahlreiche Handballmannschaften zum Wettkampf um den »Kronen Cup« in die Brünninghausener Sporthalle ein. In der Hauptrunde traf dabei die 1. Herrenmannschaft auf die Drittligisten Ahlener SG, SG Menden Sauerland Wölfe und den ATV Dorstfeld. In der Parallelgruppe kämpften der TuS Volmetal, Soester TV, TuS Bommern und der ASC 09 Dortmund um den Einzug ins Halbfinale.

In der Begegnung mit dem Ahlener SG unterlag TuS Westfalia trotz guter Leistung und zeitweiser Führung mit 13:11. Im zweiten Spiel musste daher mindestens ein Punkt her, um noch theoretische Chancen auf den Halbfinaleinzug zu haben, allerdings ging auch diese Partie mit 11:12 knapp zugunsten der Gegenseite aus. Gegen den ATV Dorstfeld gewann Westfalia deutlich mit 12:6, während sich die Ahlener SG mit einem 8:7-Ergebnis über die SG Menden Sauerland Wölfe den Gruppensieg sicherte. In der zweiten Gruppe entwickelten sich ebenfalls spannende Begegnungen: Der Verbandsligist TuS Bommern präsentierte sich

wie am Vortag stark, musste sich jedoch mit 11:10 dem TuS Volmetal beugen. Dem Oberligisten aus Soest konnte jedoch ein 9:9 Unentschieden abgerungen werden. Zu einem Halbfinaleinzug reichte es für die Wittener dennoch nicht, da der Soester TV im letzten Gruppenspiel ein Remis gegen den TuS Volmetal erreichte. So standen sich in den Halbfinals die ranghöchsten Mannschaften gegenüber.

Die Qualität und Spannung der Gruppenspiele setzte sich hier weiterhin fort: Im ersten Halbfinale musste gar ein 7-Meter-Werfen über den Finaleinzug entscheiden. Mit 15:12 (11:11) setzte sich der Titelverteidiger aus Ahlen gegen die Börde-Städter durch. Im zweiten Entscheidungsspiel unterlag der TuS Volmetal den Wölfen aus Menden knapp mit 8:9.

Damit kam es im Endspiel zu einem Duell aus der Gruppenphase: Diesmal bewies die SGM Menden Sauerland Wölfe den längeren Atem und besiegte die Ahlener SG mit 10:8. Der unterlegene Titelverteidiger konnte jedoch mit Björn Wiegers den besten Torschützen des Turniers - 14 Treffer - feiern. Die Fairplay-Wertung ging an den ATV Dorstfeld.

(Aus Südwest-Zeitung 8/2017, Foto Marc D. Wernicke)



Hombrucher Handball-Minis suchen Verstärkung

Am Sonntag, dem 24. September, hatten die jüngsten Handballer des TuS Westfalia Hombruch einen aufregenden Vormittag. Denn da fand ihr Spielfest statt, das sie in der Sporthalle Renninghausen selbst ausgerichtet haben. Insgesamt zehn Mini-Mannschaften verschiedener Dortmunder Vereine hatten sich angesagt, um in einem Turnier gegeneinander anzutreten. Klar, dass alle Beteiligten aus Mannschaft und Verein sich mächtig ins Zeug gelegt haben, um das erste Spielfest der Saison für den Handballnachwuchs zu einem besonderen Moment zu machen. Wie bei solchen Spielfesten üblich, gab es einen reich bestückten Stand mit Verpflegung, einen Kletterparcours für alle Mitspieler und ihre Fans, Spannung, Tore und vor allem: ganz viel Spielfreude.

Letztere steht für junge Handballer absolut im Vordergrund. Deshalb soll es auch bei den Spielfesten, die etwa alle sechs Wochen bei den verschiedenen Dortmunder Vereinen stattfinden, nicht ums Gewin-

nen, sondern um den Spaß am Sport und an der Bewegung gehen. Alle Kinder bekommen Spielanteile, sodass sie auf dem kleinen Feld ihr Bestes geben können. Im Rahmen der Siegerehrung am Ende eines Spielfestes erhält dann jedes Kind eine Urkunde und eine kleine Belohnung, sodass alle stolz nach Hause gehen. So war es auch am 24. September, und die Hombrucher Minis konnten ihr Spielfest in vollen Zügen genießen.

Nur eines wurde im Vorfeld schon deutlich: Dadurch, dass zu dieser Saison viele ihrer Mitspieler in die F-Jugend gewechselt sind, ist der Kader der Minis ziemlich geschrumpft. Über neue Mitspieler, die ihre Freude an der Bewegung teilen möchten, würden sie sich deshalb sehr freuen. Kinder des Jahrgangs 2011 oder jünger können sich unter 0175/ 8 44 58 19 oder rehasport@dokom.net bei der Trainerin Heike Wrobel melden. Oder sie kommen einfach direkt zum Training, das immer freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Sporthalle Eierkampstraße stattfindet. Durch die spielerische, offene Atmosphäre beim Training fühlen sich auch die Neuzugänge sicher schnell wohl.



(Text/Foto: M. Michaelsen, aus „Südwest-Zeitung 9/2017)
Die Freude am Ballsport stand beim Spielfest der Minis vom TuS Westfalia Hombruch im Vordergrund.

Zwei Generationen Triathlon beim Phoenix Halbmarathon

Zu einem Aufeinandertreffen von zwei Generationen der Triathlon-Abteilung des TuS Westfalia Hombruch kam es beim 6. Phoenix Halbmarathon am 3. Oktober.

Wie schon letztes Jahr gingen die 12-jährigen TriKids in der Besetzung Paul Herbst, Patrick Kühnhold und Jasper Engel über jeweils 7 Kilometer an den Start.

Ihnen Konkurrenz machen wollte dieses Jahr eine Masters Staffel mit Andreas Koch, Ralf Herbst und Henrik Badt. Nachdem die beiden Startläufer Paul Herbst und Andreas Koch knapp

hintereinander in die Wechselzone liefen, lagen noch die erfahrenen Masters vorne.

Auf dem hügeligen zweiten Abschnitt durch Westfalen- und Rombergpark konnte Patrick Kühnhold zu Ralf Herbst herauslaufen und ihn überholen, so dass nach dem zweiten Wechsel Jasper Engel mit einem Vorsprung auf Henrik Badt auf die letzte Teilstrecke ging.

Diesen verteidigte er bis zum Schluss, die Jungathleten kamen nach 21,1 km in 1:36:31 als 14. Männer-Staffel ins Ziel, die Älteren in 1:38:21 auf dem 19. Platz.



Oben von links die Masters Henrik Badt, Ralf Herbst, Andreas Koch
Vorne von links die TriKids Patrick Kühnhold, Paul Herbst, Jasper Engel

Kraulkurs für Erwachsene

Dass die TriKids von der Abteilung Triathlon sportlich sind, ist selbstverständlich. Aber dass ihre Eltern ihnen nicht nachstehen, war für Trainer Manfred Koners eine Überraschung. Die Resonanz auf eine Rund-email mit dem Angebot eines Kraulkurses für Erwachsene war groß.

Es meldeten sich tatsächlich 12 Teilnehmer und am 11. November ging es los. Die Einteilung in unterschiedliche Gruppen auf den Bahnen im Hallenbad Hombruch wurde in der ersten Stunde gemacht. Hatten die TriKids am Samstagsschwimmtermin bisher eine Bahn belegt, ist nun das ganze Becken mit allen fünf Bahnen fest der von TuS Westfalia.

Der Kurs läuft noch bis Januar, Trainer Manni ist optimistisch, dass die Teilnehmer bis dahin die Kraultechnik gut lernen können. Vielleicht packt die Triathlon Begeisterung ja auch die Neu-Athleten und sie steigen im Frühjahr noch



aufs Rad und schnüren die Laufschuhe. Die TriKids freuen sich schon auf neue Sparringspartner beim Training, ein Anschlusskurs zur Vertiefung der Technik ist schon in Planung.

Wer auch mal wissen möchte, was die vielseitige Sportart Triathlon ausmacht, ist herzlich eingeladen mitzumachen, wir freuen uns auf jeden neuen Sportler!

Christiane Laurisch

Steuerberaterin

Tannenstraße 56a | 44225 Dortmund
Fon 0231/773355 | Fax 0231/711470

info@laurisch-steuerberatung.de
www.laurisch-steuerberatung.de

Unser Ausflug am 11. August 2017 Zur Glockengießerei plus Glockenmuseum Gescher, außerdem zum Garten Picker in Weseke und zur Pralinen-Erlebniswelt in Südlohn

Um 8:00 Uhr begann die Fahrt mit insgesamt 42 Teilnehmern vom Parkplatz Kieferstraße: Senioren mit ihren Familien und befreundeten Gruppen.

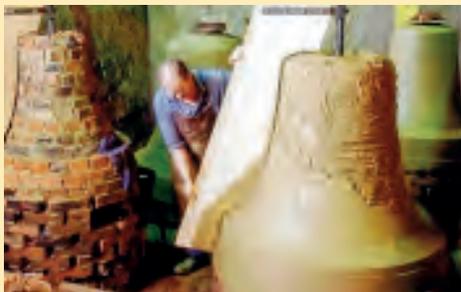
Nach einer störungsfreien Fahrt erreichten wir die Glockengießerei in Gescher, wo wir bei einer Führung in die Herstellung einer Glocke eingeweiht wurden.

In der Praxis sahen wir, wie die Aufbereitung der Form für den Brennprozess durchgeführt wurde. An einer „Ausstellungsglocke“ erfuhren wir, dass der Auftraggeber bei der Bestellung den gewünschten Glockenklang vorgibt und wie

dieser dann bei der Herstellung erreicht wird. Nach der Führung in der Glockengießerei ging es dann zum nahe gelegenen Glockenmuseum.

Hier waren viele Glocken aus verschiedenen Epochen ausgestellt. Auch im Glockenmuseum wurde uns noch einmal die Herstellung einer Glocke erläutert. Anhand der Klöppelaufhängung ist auch der unterschiedliche Glockenklang zu erreichen.

Anschließend fuhren wir Richtung Südlohn, wo wir im Gasthaus „Damme“ in gemütlicher Atmosphäre zu Mittag aßen.



Danach fuhren wir zum Staudengarten Picker nach Borken

Hier erwartete uns ein abwechslungsreicher und romantischer Staudengarten in einer Größe von 3.000 qm, durch die uns der Inhaber Picker persönlich führte und uns dabei über die Entstehung des Gartens und über die einzelnen Staudenarten informierte.

Nach der Führung genossen wir bei Kaffee und Kuchen die Besonderheit des Gartens.

Zurück ging es dann nach Südlohn mit einem kurzen Besuch der dortigen Pralinen-Erlebniswelt mit der Möglichkeit zum Einkauf von Süßigkeiten.



Zügig ging es dann zurück Richtung Heimat, wo wir gegen 19:30 Uhr wieder nach einer schönen und erlebnisreichen Fahrt in Hombruch eintrafen.

Text: Karl-Heinz Jerghoff
Fotos: Karl Koch

Abteilung Senioren



Eine heitere und zugleich besinnliche Weihnachtsfeier der Westfalia-Senioren ...



... mit schönen Adventsliedern: stimmungsvoll begleitet von unseren Musikanten Reinhard Wiegand am Klavier und Erich Wolf per Akkordeon;



- ... mit freudig gestimmten Männerkehlen - mal in moderater, mal in etwas kräftiger Tonlage;
- ... mit literarischen Ergänzungen zwischendurch – mal nachdenklich, mal witzig, mal etwas länger;
- ... mit neugierigem Blick auf die üppig gefüllten Weihnachtsteller aus der Weihnachtsgroßbäckerei Pöppelbaum;
- ... und – nicht weniger gespannt – auf die festlich verpackten Plätzchen aus dem Nikolaus – Backstudio Kapschick;
- ... mit großen Erwartungen und Blick auf das Grünkohl-Menue: lecker geschmorter Kohl mit kräftigen und gut-gebräunten Würstchen plus Kassler-Scheiben + ebenso gut gebratenen Kartoffelchen;
- ... mit Genuss aus dem Glas: ein ganz feiner Nachtisch!
- ... mit Werner's aufwendiger Foto-Session und der aufmerksamen Regie von Eberhard und Erich;
- ... mit entspannt + froh blickenden Iris und Petra, die sich für uns fleißig und festlich ins Zeug gelegt haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Text: Hans Büchner
Fotos : Werner Walsheim

Seit über 40 Jahren
Ihr vertrauter Metallbau-Fachbetrieb in Hombruch!

markisen-metallbau beimdick

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Geländer
- Garagentore
- Rolltore
- Balkone
- Reparatur-Service

www.markisen-beimdick.de



Markisen schützen
nicht nur vor der Sonne, sondern
auch vor Regen! mit Sicherheit eine
markilux

Kieferstr. 23 • 44225 DO-Hombruch
Tel. (02 31) 71 15 05

So echt

wie einfach mal
Klartext reden.



BRINKHOFF'S

No. 1

Ein Bier wie sein Revier

Der „Tag der Vereine“ wieder ein Highlight

Der erste Sonntag im September war wie immer der „Tag der Vereine“ in der Hombrucher Innenstadt. Der letzte Tag des Straßenfests war dieses Mal, umgekehrt wie im Vorjahr, vom Wetter verwöhnt. Bei strahlendem Sonnenschein und nicht zuletzt auch wegen des verkaufsoffenen Sonntags war die „City“ von Hombruch so gut besucht wie lange nicht mehr.

Dementsprechend regte war auch das Interesse an den Info-Ständen der Vereine. Der Stand des

TuS Westfalia Hombruch war „traditionsgemäß“ vor der Löwen-Apotheke aufgebaut.

Der Vorstand stand den ganzen Tag über Rede und Antwort bei allen Fragen rund um den Verein. Von Handball bis Turnen waren die Abteilungen des TuS Westfalia Hombruch mit Informationsmaterial vertreten und konnten interessierten Bürgern die vielfältigen Angebote unseres Vereins nahebringen.

Danke nochmals an alle Beteiligten und insbesondere an unseren Ehrenvorsitzenden Paul Frei, der wieder einmal die Versorgung des Standes mit allem Nötigen organisiert hatte.



Abteilung Leichtathletik



Leichtathletik-Sportfest

Sommersportfest in der Kinderleichtathletik

Am 16. September 2017 fand das diesjährige Sommersportfest in der Kinderleichtathletik im Stadion Rote Erde statt.

Mädchen und Jungen im Alter von 6- 9 Jahren absolvierten Hoch-Weitsprung, 2kg-Medizinballstossen, 40m-Hindernis-Sprintstaffel und einen Team-Biathlon über 600m.

Wir konnten als einziger Verein zwei Mannschaften an den Start schicken, die die Plätze drei und acht belegten.

Unter Leitung der Trainer Linda, Svea, Frauke und Paul erbrachten alle 12 Teilnehmer/Innen sehr gute Mannschaftsleistungen, wobei es allen auch viel Spass machte.

**Hermann
Köhne**



Malermeister

*... seit 1999
in Hombruch*

Dortmund ☎ 02 31 / 97 71 36

*Wir bringen
Farbe
in's Leben!*

-  **Graffiti-Entfernung und Schutzsystem**
-  **Treppenhausrenovierungen**
-  **Seniorenservice mit aus- und einräumen**
-  **Renovierung nach Wasserschäden**
-  **Fassadenbeschichtung**

44227 Dortmund (Schnee), Auf dem Schnee 127, Fax 02 31 / 97 71 37

Abteilung Leichtathletik



Die beiden Mannschaften des Sommersportfestes
in der Kinderleichtathletik



Gastronomie und Vereinsgaststätte **Zum Muskelkater**



Pächterin Iris Thiehoff

Kieferstraße 34

44225 Dortmund

Tel. 02 31/79 79 30 84, 0177/6 74 55 67

- Für Feiern jeglicher Art von 20-80 Personen
- Bundesliga live auf SKY



Unsere Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 15.00 Uhr – open end

Sa. – So. 11.00 Uhr – open end

Mo. Ruhetag / Gesellschaften

nach Absprache

Vereinsmeisterschaften TuS Westfalia Hombruch und TV Einigkeit Barop

Zum ersten Mal fanden am Samstag, dem 8. Juli, die Vereinsmeisterschaften des TuS Westfalia Hombruch zusammen mit dem TV Einigkeit Barop auf dem Sportplatz an der Deutsch-Luxemburger-Straße statt.

Den Anfang machten die „Bambinis“: Mädchen und Jungen unter sechs Jahren absolvierten einen 30-Meter-Lauf, warfen den Schlagball und sprangen in die Weitsprunggrube. Im Anschluss folgten die Wettkämpfe der Schüler. Je nach Altersklasse liefen sie 50, 75 oder 100 Meter, warfen den Schlagball oder stießen die Kugel und traten ebenfalls zum Weitsprung an...

Insgesamt traten knapp 50 Wettkämpfer des TuS Westfalia in den verschiedenen Altersklassen an.

Abseits des Sportgeschehens war für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer mit einem Kuchenbuffet und einem Grillstand gut gesorgt. Passend zu den warmen Temperaturen kamen Kaltgetränke und erfrischendes Kratzeis besonders besonders gelegen.

Trotz kleinerer Pannen zogen beide Vereine eine positive Bilanz der gemeinsamen Veranstaltung und wollen auch die nächsten Vereinsmeisterschaften im Jahr 2018 wieder zusammen abhalten.

(Bericht: aus Südwest-Zeitung 7/2017, Fotos: TuS Westfalia)





Eine gute Tasse Tee macht den Tag ein bisschen strahlender.

Natürlich geht nicht gleich die Sonne auf, wenn man Tee trinkt, doch er kann uns den Tag angenehmer machen: morgens zum Frühstück vielleicht ein kräftiger Assam oder Grüner Tee zum Wachwerden, mittags zum Essen ein erfrischender Früchtetee, nachmittags zur Tea-Time eventuell ein milder Darjeeling oder Ceylon und abends zur Entspannung ein Kräuter- oder Rotbuschtee. In der warmen Jahreszeit erfrischt uns der Tee als Kaltgetränk, in der kalten und dunklen Jahreszeit wärmt er uns. Wenn man abends durch Kälte, Wind, Regen oder Schnee nach Hause kommt und sich bei einer Tasse heißem Tee aufwärmt, dann zieht ein wohliges Gefühl durch den Körper und man spürt die Entspannung.

Eine gute Tasse Tee ist wie ein kleines Stück vom Glück.

Und das ist nicht nur ein Spruch, denn die Vielseitigkeit des Tees deckt mit seinen Inhaltsstoffen viele Anforderungen des täglichen Bedarfs. Mit ihren Antioxidantien, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen stärken Tee und Kräuter die körpereigenen Abwehrkräfte und unterstützen so den menschlichen Organismus, wenn er mal schwächelt. Und gibt es ein größeres Glück als gesund zu sein?

Uwe B. der hat den Tee

Als unabhängiger Händler können wir bei unseren Großhändlern die jeweils beste Qualität ordern und bieten unseren Kunden daher Teesorten und Kräuter von sehr hoher Güte, denn wir möchten, dass Sie unseren Tee nicht nur trinken, sondern auch genießen. Wir führen ein breit gefächertes Sortiment an Tee und Kräutern sowie eine große Auswahl an Zubehör rund um das Thema Tee.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie mehr über Tee und seine Kultur erfahren möchten, dann besuchen Sie uns in unserem Geschäft im Herzen von Dortmund-Hombruch oder virtuell auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Uwes Teemarkt

Uwe Brandt --- Harkortstr. 81 --- 44225 Dortmund --- Tel.: 0231-9766813
www.tee-uwe.de --- info@tee-uwe.de

Vereinsmeisterschaften beschließen erfolgreiche Tennis-Sommersaison

Da werden fast Erinnerungen an Asterix und Obelix wach. Die Abenteuer der tapferen Gallier enden immer mit einem rauschenden Fest. Ähnlich beim TuS Westfalia Hombruch. Auch die Tennisspielerinnen und -spieler des größten Sportvereins im Stadtbezirk lassen die Sommersaison traditionell mit einer Abschlussfeier ausklingen. In diesem Jahr trafen sich über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei leckerem Essen und bester Laune in der Vereinsgastonomie „Zum Muskelkater“, um die Erfolgreichen zu ehren und die Erlebnisse der letzten Monate Revue passieren zu lassen.

Vor diesem nahezu gallischen Vergnügen – nur ohne Wildschweinbraten und Troubadix-Beschallung – fanden die Vereinsmeisterschaften statt. Durch den Spielmodus war hier schon viel Freude programmiert. „Seit einigen Jahren werden die Vereinsmeisterschaften im Erwachsenenbereich ausschließlich als Mixed-Doppel mit zugelosten Partnern ausgetragen“, erläutert der 2. Tennis-Sportwart Sebastian Deutschendorf. Die erfolgreiche Durchführung konnte selbst der Dauerregen des Finaltages nicht bremsen. „Wir sind einfach kurzfristig von den Außenplätzen in die Tennishalle ausgewichen“, sagt Sebastian Deutschendorf. Nach den Gruppenspielen und der KO-Runde triumphierten schließlich Gisela Janel und Tobias Schrage vor Elke Vogel und Ludger Willeke.

„Besonders rege war die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen“, freut sich die Tennis-Jugendwartin Maria Rouev über die Teilnahme von mehr als 50 jungen Tennisenthusiasten. Auch hier fanden zunächst Gruppenspiele statt, bevor die Entscheidungen im KO-Modus fielen. In der Altersklasse (AK) Jungen U10 gewann Ben Freedman vor Timur Uyan. Bei den Jungen U12 siegte Jonas Braun vor Ben Freedman. Bei den Jungen U15 belegte Henri Schauerte den

1. Platz vor Timo Martin. In der AK Jungen U18 gewann Tobias Schrage vor Paul Schauerte. Bei den Mädchen siegte Klara Rauschenbach vor Jill Stoklassa.

Neben den Vereinsmeisterinnen und -meistern wurden von Maria Rouev und Sebastian Deutschendorf zum Saisonabschluss auch die erfolgreichen Mannschaften des Jahres geehrt. Die Damenmannschaft der AK 50+ freut sich über den Aufstieg in die Bezirksliga. Die gemischte U10 wurde Kreismeister und Vizebezirksmeister. Die U12 der Jungen konnte den Gruppensieg und die Vizekreismeisterschaft verbuchen. Die Jungen der AK U15 erreichten den Gruppensieg und den Aufstieg in die Bezirksklasse. „Darüberhinaus gab es in diesem Jahr zahlreiche Platzierungen unserer Kinder und Jugendlichen bei den Dortmunder Hallen- und Sommerstadtmeisterschaften sowie bei anderen Turnieren“, erklären Maria Rouev und Sebastian Deutschendorf. Darüber würden sich nicht nur die Gallier um Asterix und Obelix freuen, das begeistert auch die Hombrucher Westfalen.

Weitere Informationen zur Tennisabteilung des TuS Westfalia Hombruch im Internet bei <https://www.westfaliahombruch.de/tennis/>.



Abteilung Tennis



Medaillen, Pokale und Urkunden: Die Gewinner und Platzierten der Vereinsmeisterschaft freuen sich über die gelungene Tennissaison des TuS Westfalia Hombruch. (Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)



Blumen **Herter.**
Floristik & Gärtnerei seit 1956

**Gartenpflege
Grabpflege
Firmenkunden
Lieferservice**

**Meisterbetrieb
Floristik-Design / Dekoration**
E-Mail: info@blumen-herter.de
www.blumen-herter.de
Menglinghauser Straße 23
Fon 0231 - 75 08 82



FLEUROP



Starkes Match um den DUSTMANN.CUP

Marion Griffel und Frank Hampel gewinnen Mixed-Turnier zum 5. Mal

Während in der Vereinsgaststätte das erste Saisonspiel von Borussia Dortmund übertragen wurde, kämpften auf dem Platz vor den Fenstern die Finalisten der Altersklasse 40+ um den Sieg des DUSTMANN.CUP 2017. „Wegen der außergewöhnlichen Spannung gaben viele Gäste der Tennis-Variante den Vorzug“, freute sich Burkhard Voss von Westfalia Hombruch nach dem Turnier.

Das Finale des beliebten Mixed-Turniers hätte nicht dramatischer sein können. Nachdem Wiebke Schmidt und Martin Michel vom ATV Dorstfeld den 1. Satz mit 6:1 klar für sich entscheiden konnten, gewannen Marion Griffel und Frank Hampel vom TuS Westfalia Hombruch im Tiebreak den 2. Satz mit einem knappen 7:6. Die

Entscheidung musste im Match-Tiebreak fallen. Nach spannungsgeladenen Ballwechseln zeigten die Lokalmatadore die besseren Nerven. Bei 10:8 für Griffel/Hampel stand der fünfte Gewinn des DUSTMANN.CUPs für die Hombrucher Altmeister fest. „Das war das knappste Endspiel, das wir bisher erlebt hatten“, sagte Marion Griffel. Spielpartner Frank Hampel gab sich betont bescheiden: „In so einer Spielsituation ist immer auch ein Quäntchen Glück dabei.“ Die DUSTMANN.CUP-Bilanz des Hombrucher Duos kann sich durchaus sehen lassen. Bisher haben sie an jedem der neun Turniere teilgenommen und neben den fünf Siegen drei Mal den 2. Platz belegt. Nur einmal mussten sie verletzungsbedingt ausscheiden. Für Spielgegner Martin Michel ist die knappe Niederlage kein Grund, den Kopf in

☎ 02 31 / 46 38 46

Neufuß GMBH

BEDACHUNGS KG

Steildach
Flachdach
Bauklempnerei
Balkon- und Terrassensanierung
Fassadenbekleidung

Energetische Dachsanierung
Dachfenster und Sonnenschutz
Wärmedämmung Dachböden
Photovoltaik / Solarthermie
Reparatur-Service

Qualität und Vertrauen seit 1969!

Zillestraße 97-99 · 44265 Dortmund
neufuss-dach@web.de



Abteilung Tennis

den Sand zu stecken. „Im nächsten Jahr werden wir wieder angreifen“, versprach der bisher dreimalige DUSTMANN.CUP-Gewinner. Den 3. Platz der Altersklasse 40+ gewannen Tanja Radefeld vom ATV Dorstfeld und Miran Music vom Werdener TB aus Essen.

Auch wenn die Finale der anderen Altersklassen (AK) nicht so auf Messers Schneide standen, waren die Spiele ebenso spannend und begeisterten das Publikum am Spielfeldrand. Christiane und Robbie Soffers vom TC Rot-Gelb Horst aus Gelsenkirchen setzten sich in der AK 50+ mit 6:4 und 6:3 gegen Petra Stieve und Bruno Schwenk vom DTC Gartenstadt durch. Nach dem 2. Platz im letzten Jahr war das für den Niederländer und seine Frau der erste Sieg im

DUSTMANN.CUP. „Schön!“, freuten sie sich und lobten die gute Turnierorganisation: „Das gibt es sonst nirgendwo, dass man bis zu sechs Spiele in einer Woche absolvieren kann.“ Den 3. Platz der AK 50+ belegten Karola Plate und Peter Duhme vom TC Berghofen.

Gleich eine doppelte Premiere erlebten Angelika und Heinz-Walter Freitag vom TuS Ende. Bei ihrem ersten DUSTMANN.CUP konnten die Herdecker in der AK 60+ triumphieren und gewannen mit 6:2 und 6:1 deutlich gegen Andrea Finke und Ulrich Fahnenstich aus Recklinghausen-Süd. „Das ist hier eine sehr angenehme Atmosphäre“, lobte das Ehepaar aus der Nachbarstadt und versprach, für den nächsten DUSTMANN.CUP im Verein ordentlich die Wer-



wir | leben | hombruch

HarkortApotheke



Dr. Stefan Schäfer
Harkortstraße 74
44225 Dortmund

Mo - Fr 8 - 18:30
Sa 8 - 13:00
Telefon 0231. 71 30 25

info@harkort-apotheke-dortmund.de
www.harkort-apotheke-dortmund.de

betrommel zu rühren, um weitere Paare für das Turnier zu begeistern. „Dann werden 2018 mindestens zehn Paarungen vom TuS Ende teilnehmen“, vermutete Burkhard Voss von Westfalia Hombruch bei der Siegerehrung. Elisabeth Hammelstein und Franz-Josef Hoffmann vom ATV Dorstfeld erreichten in der AK 60+ den 3. Platz.

„Wir nehmen die Förderung von etablierten Sportereignissen auch während unseres Umbaus sehr ernst. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit TuS Westfalia Hombruch fortführen, auch wenn wir derzeit mitten im Umbau stecken und daher aktuell gar nicht geöffnet haben. Wir sind stolz darauf, den DUSTMANN.CUP als Namensgeber und Sponsor zu unterstützen“, sagte Savas Ragop vom Warenhaus DUSTMANN. Der Geschäftsleiter gratulierte den Siegerpaaren, Zweit- und Drittplatzierten und überreichte gemeinsam mit Burkhard Voss, dem Tennis-Abteilungsleiter des TuS Westfalia Hombruch, die hochwertigen Preise.

Sponsor, Teilnehmer und Veranstalter zeigen sich mit der Entwicklung des DUSTMANN.CUPS hochzufrieden. „Die Tatsache, dass die Teilnehmer nicht nur – wie in den Anfangsjahren – aus Dortmund, sondern nun auch aus ganz Westfalen anreisen, beschreibt gut den hohen Stellenwert des DUST-MANN.CUPS“, betonte Michael Burkat, der gemeinsam mit Martin Michel die Turnierleitung übernommen hatte. Der begeisterte Tennisspieler sieht darin auch ein Ergebnis seiner unermüdlichen Werbung für das Turnier, die bei seiner Teilnahme an sehr vielen LK-Turnieren und durch die Tätigkeit als LK-Referent für den Bezirk Ruhr-Lippe möglich ist.

Alle reden über das Wetter. TuS Westfalia Hombruch auch. Bei den miserablen Wetterbedingungen der Turnierwoche kann das einfach nicht ausgeblendet werden. Aber auch damit ist der Veranstalter hervorragend fertig geworden. „Trotz des schlechten Wetters konnten alle Spiele zeitgerecht durchgezogen werden“, freute sich Turnierleiter Martin Michel.

Lob für Teilnehmer und Turnierleitung

In vielen Gesprächen rund um den DUSTMANN.CUP wird die einzigartige Atmosphäre des Turniers betont. Hier eine kleine Auswahl an Zitaten:

- „Das war wieder eine super Organisation!“ Tennis-Abteilungsleiter Burkhard Voss, TuS Westfalia Hombruch über die Turnierleitung.
- „Ein großes Lob an alle Teilnehmer für die durchweg fairen Spiele.“ Turnierleiter Michael Burkat, TuS Westfalia Hombruch.
- „Eine sehr gute Atmosphäre und Stimmung.“ Turnierleiter Martin Michel, TuS Westfalia Hombruch.
- „Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, damit doch noch weitergespielt werden konnte. Das zeigt einmal mehr, dass der DUSTMANN.CUP etwas Besonderes darstellt – wie eine große Familie halt!“ Turnierleiter Michael Burkat, TuS Westfalia Hombruch, nachdem nach einem wolkenbruchartigen Regen am Halbfinaltag alle Teilnehmer anpackten, um die Plätze wieder bespielbar zu machen.
- „Die Leute kommen gerne immer wieder.“ Frank Hampel, Sieger der AK 40+, zum Flair des DUSTMANN.CUPS.
- „Ein super Turnier.“ Christiane und Robbie Soffers, Sieger der AK 50+
- „Es hat uns sehr gut gefallen; wir kommen wieder.“ Angelika und Heinz-Walter Freitag, Sieger der AK 60+.

Abteilung Tennis



Trotz des durchwachsenen Wetters gab es beim Siegerfoto nur glückliche Gesichter: Savas Ragop (6. v. l.), Geschäftsleiter des Hauses DUSTMANN, mit Burkhard Voss (rechts), Tennis-Abteilungsleiter des TuS Westfalia Hombruch, sowie den Erst- und Zweitplatzierten des DUSTMANN.CUP 2017. (Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)

Ihr freundlicher und kompetenter Meisterbetrieb in Datteln

- Konzeption und Gestaltung
- Logos und Illustrationen
- Geschäftsdrucksachen
- Anzeigen
- Privatdrucksachen
- Aufkleber
- Flyer
- Broschüren
- Mailings

- Kataloge
- Poster
- Kalender
- Schilder
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterwerbung

Print
Design

Gesellschaft für
Kommunikationsgrafik mbH

Am Sutumer Graben 6a · 45711 Datteln · Tel. 0 23 63 / 56 15 56 · www.printdesign-datteln.de

Stadtmeisterschaften im Gerätturnen

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften in Dortmund fanden unter Beteiligung der Turnerinnen des TuS Westfalia Hombbruch statt.

Am Samstag, dem 02.12., stellte sich Ajumi Heinz erstmalig einem Wettkampf und konnte sich gegen eine starke Dortmunder Konkurrenz behaupten. So konnte sie den 4. Platz mit 40,55 Punkten für sich ausmachen.

Am Sonntag gingen Mia und Jana an den Start ihres ebenfalls ersten Wettkampfes. Mit einem gewissen Respekt vor den anderen Turnerinnen und den Geräten begannen beide ihren Wettkampf am Sprung. Dort zeigten sie einen Handstandüberschlag auf den 1 Meter hohen Mattenberg. Zu bedenken ist, dass sich die beiden erst seit kurzer Zeit in der Wettkampfgruppe befinden und mit nur wenig Training ihre Übungen eingeübt haben. Dennoch konnten sie ihr Können dann am Schwebebalken abrufen, auch wenn Jana leider bei einer Posé den Balken vorzeitig verlassen musste. Noch nicht ganz so gut klappt es am Reck, wo sie leider zu viele Nerven zeigten.

Am letzten Gerät konnten sie dann noch einmal Nervenstärke beweisen und erkämpften am Boden die letzten Punkte.

So hieß es zum Schluss Platz 16 für Jana und Platz 26 für Mia, die ganz stolz ihre Urkunden und Nikoläuse in Empfang nahmen.



Jana und Mia (v.l.)

Damit geht ein tolles Turnjahr zu Ende!

Wir freuen uns, dass wir jeden Freitag ganz viele turnbegeisterte Kinder unterrichten dürfen. Mittlerweile ist der Andrang größer als unsere Kapazitäten es zulassen, aber es zeigt uns auch, dass unsere Arbeit mit den Kindern wertge-

schätzt wird. Mit Spaß und auch Disziplin erweitern die Mädchen ihr Bewegungsrepertoire und demonstrieren somit, dass Turnen noch immer populär ist.

S. Damm



**Meins
ist einfach.**



[sparkasse-dortmund.de](https://www.sparkasse-dortmund.de)

**Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie zu
finden und zu finanzieren.**

 **Sparkasse
Dortmund**



Jahresfahrt der "Jedermänner" nach Münster 19. bis 21. September 2017

Ein Bericht von Klaus Hess (Text) und Rainer Plümer (Fotos)

Unsere Jahresfahrt 2017 wurde von Bernd Dünnwald – wie auch schon 2016 – hervorragend organisiert. Diesmal ging es für 3 Tage nach Münster/Westfalen. Nach einer problemlosen Zugfahrt erreichten wir das "City-Hotel Amadeus" in Münster.

Nachdem schnell die Zimmer belegt wurden, ging's auf die erste Erkundungstour durch die City von Münster. Zwei von uns kennen hier fast jeden Stein, aber es dauerte eine ganze Zeit, bis wir zu unserem ersten Getränk kamen - in einer urigen Studentenkneipe. Jürgen Lorenz löschte unseren Durst mit "Pinkus-Spezial" – herzlichen Dank dafür!!!

Danach hieß es: Treffpunkt "Überwasserkirche/-Marienkirche". Hier erwartete uns Herr Klaus-Martin Polster, um uns über das Bierbrauen in und um Münster zu informieren. Der Rundgang endete in der bekannten Kneipe von "Pinkus Müller", der letzten Familienbrauerei hier. Hier gab's endlich wieder was zu trinken, auch Haxe und Gulasch gab's. Mein Rückweg war mit dem Taxi ... besser war's!!!

Mittwoch morgen – nach reichlichem und gutem Frühstück im Hotel – der nächste Fußmarsch zu weiteren bekannten Sehenswürdigkeiten in Münsters Innenstadt. Wir wurden vor dem Rathausaal - in dem damals der "Westfälische Frieden" abgeschlossen wurde - schon von Frau Lücke erwartet. Bei unserem Rundgang erhielten wir interessante Informationen über die Geschichte von Münster,

z.B. über die Namensgebung der Stadt. Der Name "Münster" kommt wohl höchstwahrscheinlich von "Monasterium", d.h. an den Dom war ein Kloster angeschlossenen, und aus "Monasterium" wurde dann Münster. Genauso ist dann wohl aus: "domus dei" = das Haus des Herrn, die Verkürzung "Dom" entstanden.

Dann führte uns unser Rundweg zur berühmten Lambertus-Kirche mit den angehängten Eisenkäfigen oben am Turm. Hier wurden die Leichen von rebellischen Wiedertäufern - nachdem man sie zu Tode gefoltert hatte - zur Schau gestellt, wohl zur Abschreckung der Bevölkerung.

Dann ging es über den pulsierenden Wochenmarkt vor dem Dom. In der bekannten "Fressecke" des Marktes, gab's die leckere Erbsensuppe mit Wursteinlage, in einem umgebauten, ehemaligen Militär-Truck... Riesen-Schlange davor... aber wirklich zu empfehlen!

Dann teilte sich unsere Gruppe auf: ich besuchte mit einigen Anderen das "LWL-Museum", andere gingen zum Hafen, um sich den "Überwasser-Weg" des Kulturprojekts in Münster anzusehen. Hier wurde ein Steg unter Wasser verlegt, so dass man mit hochgekrempelten Hosen quer durch das Hafenbecken laufen konnte.

Gegen Abend erreichten wir das Restaurant Feldmann. Hier gab's einen zünftigen "Bayerischen Abend" mit Oktoberfest-Bier, Weißwurst, Radi, Haxen usw. Auch eine Runde gab's von Uli Kers-

Jedermänner

senfischer ... er hat geheiratet! Glückwunsch von uns nachträglich.

Den Abend ließen wir nebenan in einer "Sky-Fußball Kneipe" ausklingen, wo wir einen Tisch reserviert hatten. BVB gewinnt mit 3:0 - GottseiDank! Meine Rückfahrt ins Hotel dann wieder mit dem Taxi eine gute Entscheidung !!

Am Donnerstag - unserem letzten Tag - wurden wir morgens vor unserem Hotel von einem Kleinbus abgeholt. Es ging nach Lüdinghausen zur Burg Vischering, also schon ein bisschen Richtung Heimat.

Bei einer Führung rund um die Burg durch Frau Wiegand erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte und Bedeutung der Burg zu früheren Zeiten. Leider konnten wir die Burg innen nicht besichtigen wegen Bauarbeiten und Restauration. Nach Besichtigung der vorgelagerten Georgska-



pelle ging's dann entlang der Stever nach Lüdinghausen. Ein letzter "Zwischenstopp" in einem Eis-Café beendete unsere Tour von 2017. Dann ging's mit dem Bus zurück nach Dortmund, wo wir auf dem Parkplatz des Schulzentrums von unseren Lieben schon erwartet wurden.

Arzt für Allgemeinmedizin/Ärztin

Behandlungsschwerpunkte:

- Hausärztliche Betreuung
- Reisemedizin
- Schlafdiagnostik
- Naturheilkundliche Behandlung
- Schröpfkopfmassage
- Eigenblutbehandlung

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

7.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 7.30 – 12.00 Uhr

Samstag 7.30 – 9.00 Uhr



Dr. med. **Ingo Holten**

Dr. med. **Bärbel Platte-Holten**

Harkortstr. 64 · Ecke Tannenstr.

Barrierefrei · Aufzug 2. Etage

Küsterpassage am Hombrucher Marktplatz

44225 Dortmund-Hombruch

Telefon: 0231 - 71 69 99

Fax: 0231 - 79 000 51

dres.holten@t-online.de

NRW-Meisterschaften im Schwimmen 18/19.11.2017



Recht erfolgreich schnitten die drei Teilnehmer des TUS Westfalia Hombruch bei den NRW-Meisterschaften im Schwimmen ab. Neben Hannah Becker und Paul Rüssmann startete dieses Jahr auch erstmals Janis Adamek über die 200m Brust. Früh am Morgen ging es los nach Wuppertal.

Der Wettkampf begann um 10 Uhr. Paul ging als Erster an den Start über die 100m Rücken. Nach starker Angangszeit in 0:26,98 schlug er in 0:57,22 an. Neue Bestzeit, Vereinsrekord und als 7. für den Endlauf am Nachmittag qualifiziert.

Um die Mittagszeit hatte Hannah Becker dann ihren Start über die 100m Schmetterling. Bei der 50m Wende schlug sie in 0:30,50 an und beendete ihr Rennen in 1:05,88. Damit wurde sie Drittes ihres Jahrganges. Mit dieser Zeit war nicht unbedingt zu rechnen gewesen. Umso erfreuter Trainer und Aktive.

Kurz danach standen dann die 200m Brust für Janis auf dem Programm. Es war erst das zweite

Mal, dass er bei den NRW-Meisterschaften teilnahm. Entsprechend war auch seine Nervosität. Paul sagte ihm, es sei ein ganz normaler Wettkampf, wie jeder andere auch. Mit 0:32,18 und 1:08,40 über die 100m ging er stark an. Am Ende zeigten die Uhren 2:23,90 an, ca. eine Sekunde über Bestzeit. Damit hatte er sich direkt als Achter für den Endlauf am Nachmittag qualifiziert. Die Endläufe begannen gegen 16:00. Paul musste als Erster über die 100m Rücken an den Start. Wegen eines technischen Defekts mussten die Rückenschwimmer endlos lange im Vorraum auf ihren Start warten.

Kaum jemand konnte seine Zeit vom Vormittag wiederholen. Paul schwamm 0:58,17 und blieb damit deutlich über seiner Zeit vom Vormittag. Kurz danach ging Janis an den Start über die 200m Brust. Angangszeit und Zwischenzeiten waren fast identisch mit den Vormittagszeiten. Im Endspurt konnte er noch zulegen und beendete als Sechster seinen Lauf in 2:22,46! Ein toller Erfolg.

Sonntags ging es weiter. Für Paul standen als erstes die 50m Rücken an. Hier erreichte er mit 0:26,84 den 7. Platz für den Endlauf am Nachmittag. Bis zum nächsten Start über 100m Schmetterling hatte er nun 2 Stunden Pause. Die 100m Schmetterling legte er in 0:57,82 zurück. Das war Platz elf in der Gesamtwertung. Nur ca. 40 Minuten später ging es über die 200m Rücken. In Anbetracht der kurzen Pause war seine Endzeit von 2:10,56 gut! Nur knapp eine Sekunde über Bestzeit. Nach der Pause startete Paul dann im Endlauf über 50m Rücken.

Nach gutem Start und einer perfekten Wende schlug er in neuer Bestzeit von 0:26,22 als Dritter an. Trainer und Aktiver gleichermaßen begeistert. Ein schöner Abschluss eines anstrengenden Wochenende!

Abteilung Schwimmen



Hannah Becker, Paul Rüssmann und Janis Adamek bei den NRW-Schwimm-Meisterschaften



KÜCHE & WOHNEN

DIRKES



Dirkes e.K. Küche & Wohnen

Deutsch-Luxemburger-Str. 37 • 44225 Dortmund

Tel.: 02 31-71 24 24 • Fax: 02 31-79 14 05

www.moebel-dirkes.de • info@moebel-dirkes.de

Vorstand und Verein

Vereinsmitteilungen

Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung 2018 findet statt am Sonntag, dem 25. März 2018.

Beginn: 15:30 Uhr, Kaffee und Kuchen voraussichtlich wie immer ab 15:00 Uhr.

Ort: AWO-Begegnungsstätte, Dortmund-Hombruch, Tetschener Str.

Beitragsanpassung in der Gymnastikabteilung

(nochmalige Information)

Ab 2018 wird der Jahresbeitrag der jugendlichen Mitglieder der Gymnastikabteilung gemäß dem Beschluss der Abteilungsversammlung von März 2017 auf 84,- € angepasst.

Nun endgültig: Alte Mailadresse des TuS bald nicht mehr erreichbar!

Nachdem der Verein immer noch Mails an diese Adresse bekommt:

Die langjährige Mailadresse des TuS Westfalia Hombruch, info@twh-online.de wird ab Jahresende nicht mehr gültig sein.

Bitte ab sofort nur noch die Mailadresse **westfaliahombruch@t-online.de** verwenden!



Impressum

„Der Muskelkater“

Herausgeber: TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.

Kieferstraße 34, 44225 Dortmund

E-Mail-Adresse: vorstand@westfaliahombruch.de

Verantwortlich für die Redaktion:

Dietrich Jobstvogt 0231/4 76 12 79

Info:

Verantwortlich für die einzelnen Beiträge sind die unterzeichnenden Autoren und Abteilungen.

Fotos:

Peter Otworowski, Abteilungen des TWH

Anzeigen-Preisliste:

1/3 Seite: 80,00 € zzgl. MwSt.

1/2 Seite: 90,00 € zzgl. MwSt.

3/4 Seite: 110,00 € zzgl. MwSt.

1/1 Seite im Innenteil: 130,00 € zzgl. MwSt.

1/1 Seite Rückseite/Umschlag: 140,00 € zzgl. MwSt.

Bankverbindung des TuS Westfalia Hombruch:

Sparkasse Dortmund

Konto-Nr.: 091 005 999

BLZ 440 501 99

IBAN: DE33 4405 0199 0091 0059 99

BIC: DORTDE33XXX

Druck:

PrintDesign

Gesellschaft für Kommunikationsgrafik mbH

Am Sutumer Graben 6a, 45711 Datteln,

Telefon 0 23 63 / 56 15 56

www.printdesign-datteln.de

PROFILIGA FÜR IHRE AUGEN.



WIR BIETEN IHNEN:

„Brille to go“

Kontaktlinsenabteilung

Sportbrillenabteilung

Namenhafte Markenbrillen

Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

Kinderbrillen von HARIBO

Modernste Computer- und Messtechniken

MIT OPTIK WINHOLD SEHEN SIE WEITER!



Harkortstraße 36

44225 Dortmund

Tel.: 0231.77 23 74

www.optik-winhold.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9.00-18.30 Uhr

Do 9.00-20.00 Uhr

Fr 9.00-18.30 Uhr

Sa 9.00-15.00 Uhr



Besuchen
Sie uns auf
Facebook!

facebook.com/optikwinhold

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NEUEN LIFESTYLE-STORE.



DUSTMANN.
M O D E U N D M E H R

Harkortstraße 25-27 · 44225 Dortmund
www.dustmann.de